

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 59 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

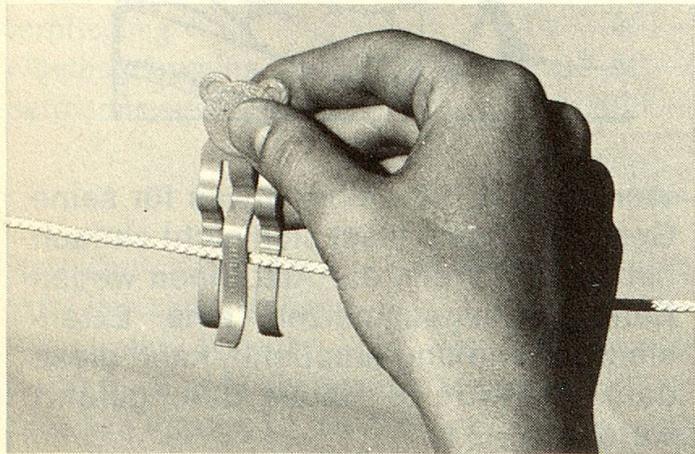
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Keine Mühe mehr mit Wäscheklammern

Ohne Kraftaufwand und ohne Druck können Sie diese Wäscheklammern öffnen. Die Greiffläche ist gross und die Klammer erleichtert Ihnen das Wäscheaufhängen enorm. Sie erhalten diese praktischen Wäscheklammern in einem Paket von 20 Stück zu Fr. 1.75 bei der Schweizerischen Rheumaliga, Renggerstr. 71, 8038 Zürich, Tel. 01 / 45 56 00.

Apfel-/Quark-Auflauf

Diesen Winter haben wir ein überreiches Angebot an aromatischen Äpfeln — versuchen Sie damit einmal einen neuen Auflauf:

Zutaten für zwei Personen: 600 g Äpfel, 300 g Rahmquark, 50 g Butter, 4 EL Zucker, 3 Eier, Schale einer Zitrone, 2 EL Griess.

Zubereitung: Zimmerwarme Butter mit dem Zucker schaumig rühren, nach und nach die Eier zufügen. Griess und Zitronenschale mit dem Quark vermengen und unter die Butter-/Eiermasse mischen. Geschälte Äpfel in feine Scheibchen schneiden, die Sie in einer bebutterten Auflaufform abwechselungsweise mit der Quarkmasse einfüllen: mit dieser beginnen und mit den Äpfeln krönen, zuoberst ein wenig Zucker.

Im vorgeheizten Ofen bei 170 Grad während 45 Minuten überbacken. Schmeckt herrlich, warm oder kalt.

Auch Kühe brauchen Liebe

Unsere Rinder werden zunehmend aggressiver. Sie stossen und treten öfter als früher, die Zahl der Stallunfälle steigt. Während es früher der Bauer war, der seine Kuh mit eigener Hand gefüttert und gemolken hat, sie dabei ansprach und ihnen mal einen Klaps aufs Hinterteil gab, macht diesen hautnahen Kontakt der technisierte Bauernhof heute unmöglich. Eine gegenseitige Entfremdung trat ein. Verhaltensforscher folgern: Die Tiere sind schreckhaft und empfindlicher geworden, reagieren abwehrend und greifen gar an. Das Rezept: Der Bauer soll seinem Vieh nicht nur die Futterrationen, sondern daneben tägliche «Streichleinheiten» verabfolgen.

Schauspielhaus Zürich

Der Schwerhörigen-Verein Zürich teilt mit: Für Schwerhörende steht im Schauspielhaus eine moderne Infrarot-Höranlage zur Verfügung. Geeignete Empfangsgeräte sind bei der Billettkontrolleurin leihweise erhältlich. Die im eigenen Hörgerät eingebaute Telefonspule ist bei der Infrarotanlage nicht wirksam.

Magentabletten



Wirken schnell und zuverlässig bei Magenbrennen, saurem Aufstossen, überschüssiger Magensäure, Blähungen und bei schlechter Verdauung. Stärken den Magen und regen seine Tätigkeit an.

SODIT®



**Homöopathisches Heilmittel, unschädlich und gut verträglich.
Packung à 45 Tabletten Fr. 3.90.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Vertrauen Sie der Natur und ihren wirk samen Heilkräften!**



Verstehen Sie etwas von Krankenpflege?

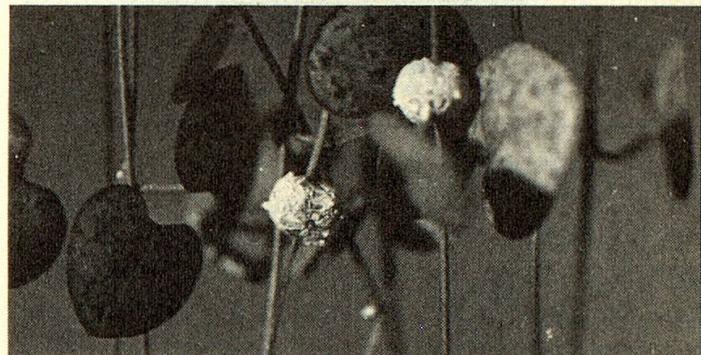
Das Schweizerische Rote Kreuz und der Schweizerische Samariterbund führen seit langem Kurse für jüngere und ältere Teilnehmer durch, damit in jeder Familie wenigstens einer in Notfällen helfen kann. Die Kurse «Krankenpflege zu Hause» (8 Doppelstunden am Nachmittag oder Abend) oder «Gesundheitspflege im Alter» (5 Doppelstunden) werden von speziell ausgebildeten diplomierten Krankenschwestern erteilt, die sich besonders freuen, wenn hie und da auch Männer daran teilnehmen. (Warum eigentlich nicht?) Neben der Anleitung zur Pflege und Gesundhaltung erfahren Sie auch viele neue und alte Tips und lernen erst noch andere Menschen kennen.

Auskunft erhalten Sie beim Schweiz. Roten Kreuz, Sektor Kurse, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 / 66 71 11.



Es grünt so grün

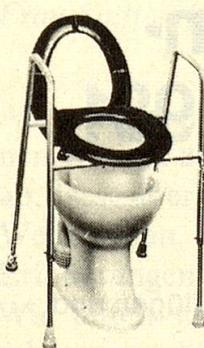
Tips zum Aufziehen von Pflanzen



Ceropegia woodii

Erinnern Sie sich? In der Dezembernummer fragte ich die Leser nach dem Namen und dem Wachsen dieser Pflanze. Ich habe viele Antworten erhalten. Besten Dank! Frau H. E. zitiert aus dem Silvabuch «Sukkulanten»: *Von allen zierlichen Ceropegia-Arten ist diese die bekannteste. Von Felsen herabhängend, wächst sie im Natalgebirge in 600 bis 1000 m Höhe. Ihre fadendünnen Stengel sind hängend oder kriechend und entspringen haselnussgrossen Knollen, die immer an den Stellen wieder gebildet werden, wo die Knoten der Triebe auf die Erde zu liegen kommen. Werden diese Knollen abgenommen und verpflanzt, so erhält man wieder junge Pflanzen. Die herzförmigen und dickfleischigen Blätter sind an sonnigen Standorten unterseits rosa, oberseits silberweiss gefärbt und grün marmoriert. Aus den jungen Blattpaaren erscheinen während des ganzen Sommers die wenig auffallenden Blüten, die an kleine, altmodische Oelleuchter erinnern.*

Und Herr A. F. berichtet: Als junger Gärtner fragte mich der Lehrmeister bei der Prüfung ausgerechnet nach dieser Pflanze. Der Prüfungs-experte kannte die Ceropegia nicht und kam in einige Verlegenheit. Seither wächst diese Pflanze immer bei mir, die eine ist jetzt achtzehnjährig, doch dünge ich sie nie, um sie nicht zu verbrennen. Etwa alle acht Tage gebe ich ihr ein kleines Schnapsglas voll Wasser — das genügt.

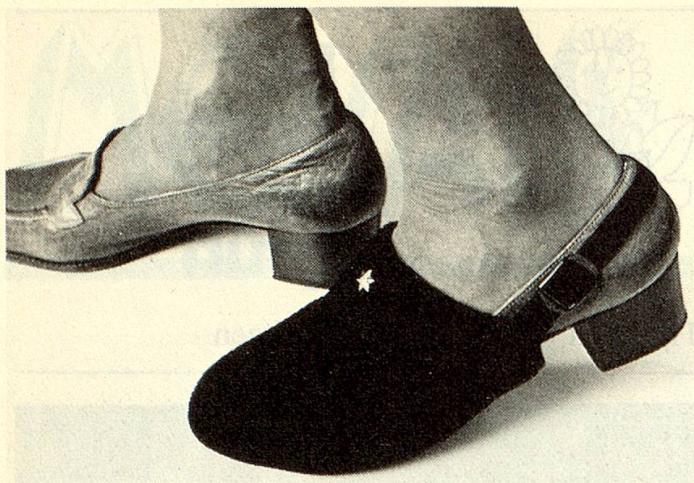


Verstellbare Toilettensitzerhöhung SCANDIA

Solides, rostsicheres Stahlrohrgestell in der Sitzhöhe von 52 bis 69 cm verstellbar und nach vorn bis zu 15 cm neigbar. Zwei seitliche Handgriffe erleichtern das Absitzen und Aufstehen. Gleitsichere Gummifüsse. Sitz und Spritzschutz sind aus Kunststoff und leicht zu reinigen.
Verlangen Sie unsern Gesamtkatalog über weitere Hilfsmittel für Körperbehinderte.

DrBlatter + Co
Succ. E. Blatter

Staubstrasse 1
8038 Zürich
Telefon 01 / 45 14 36



Achtung: Glatteis!

Als Kind sagte man uns einst, bei Glatteis solle man sich dicke Socken über die Schuhe streifen. Auf diesem Prinzip beruht die Neuheit, die seit manchen Jahren erprobt und jetzt zum Patent angemeldet wurde, ein **Schuhüberzug** in verschiedenen Farben, der hinten mit einem verstellbaren Gummiband am jeweiligen Schuh befestigt werden kann. Auf Glatteis fühlen Sie sich sicherer, in kalten Räumen haben Sie warme Füsse. Der Ueberzug besteht aus Wolle und ist in der Handtasche versorgbar. Natürlich wird er auf rauen Strassen oder auf Sand abgenutzt, er kann aber leicht geflickt werden. Und wenn der Ueberzug schmutzig geworden ist, waschen Sie ihn einfach handwarm.

Der Glatteisbrecher kostet inkl. Porto Fr. 26.—, er kann auch in Spezialanfertigung — z. B. für Invalidenschuhe — verlangt werden. Zu beziehen bei Frau Milly Heimberg, Unterfeldstrasse 1, 8050 Zürich, Tel. 01 / 41 59 82 (nachmittags).

Uebrigens: auch der Touring Club der Schweiz verkauft «Schneeketten» für Fussgänger, 3 Grössen à Fr. 23.— pro Paar.

Das entchwundene Wort

Und plötzlich ist das Wort davongeflogen, obgleich du's später auf der Zunge hast. Du fühlst dich dadurch um so peinlicher betrogen

und willst es fassen und verzweifelst fast.

Magst du auch unentwegt aufs Faktum pochen, dass es noch eben da gewesen sei: — aus der Gedankenreihe einmal ausgebrochen, kommst du ihm auf Kommando schwerlich bei.

Es nützt dir nichts, dass du beginnst zu grübeln, indem du dein Gehirn im Denken drillst, und dem Gedächtnis dein Versagen du verübeln und schamlos in die Schuhe schieben willst.

Da hilft bloss eins: nicht weiter mehr zu bohren und geistig wach, doch unverkrampft zu sein. Allein nur so stellt sich das Wort,

das wir verloren,

falls überhaupt, verstohlen wieder ein.

Fridolin Tschudi

Spiegel, lauter Spiegel

Beim Besuch in einem Altersheim fallen mir im Treppenhaus und in den Gängen grosse Spiegel auf. Im Scherz frage ich, ob hier das Personal so eitel sei, die Leiterin meint aber, die Spiegel dienten dazu, dass alle — Bewohner, Besucher und Personal — darauf aufmerksam werden, wie ansteckend ein freundliches Gesicht sein kann.

Das Zitat

Die Ehe ist eine lange Mahlzeit, die mit dem Dessert beginnt . . .

N. O. Scarpi

Redaktion Margret Klauser

ascona
April - Mai - Juni - Oktober
Ab Fr. 388.—

**Senioren-
Ferien 1981**

10 Tage Aufenthalt im sonnigen Süden: gemütliche Ferien mit Unterhaltung, Ausflügen und Hostess-Betreuung.

Anmeldungen nimmt entgegen: Verkehrsbüro Ascona und Losone, 6612 Ascona
Tel. 093 / 35 55 44, Telex 79079-Etal (ab Mai 81, 846085-Etal)
Ihr Reisebüro.